



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





Spruch: besser guter Ruf als köstlich Del, und der Todestag besser denn der der Geburt. Strebe fort zur Vervollkommenung, der Lohn im Jenseits wird nicht ausbleiben.

בְּהִכְמָתוֹ • טוֹב שֵׁם מִשֶּׁמֶן טוֹב
וַיּוֹם הַמָּוֶת מִיּוֹם הַיּוֹלָדוֹ • לְמוֹד
הַיּוֹדָה הַרְבֵּה • וַיִּתְּנוּ לָהּ שֹׁכֵר
חֲרָבָה • וְדַע מִתֵּן שֹׁכֵרָם שֶׁל
צַדִּיקִים לְעַתִּיד לָבֵא:

Chor.

Gott, der Gerechte, dessen Thun vollkommen, dessen Gewand Licht und Leben, er hat's gegeben, er hat's genommen; denn ihm gehört das All. Drum sei der Name des Herrn gepriesen von nun bis in Ewigkeit.

הָאֵל • הֵן אֱמֶת: הַצַּדִּיק הַיָּמִים
פָּעֵלוֹ • שׁוֹפֵט כָּל בָּצֵדֵק אֱוֶר
וַחַיִּים בְּאַהֲלָיו • הוּא גִבּוֹר וְהוּא
לִקְחָ כִּי כָּל שְׁלֹי יְהִי שֵׁם יי
מְבֹרָךְ מְעַמָּה וְעַד עוֹלָם:

STANFORD
LIBRARIES

1981/1/1

Spruch: besser guter Ruf als köstlich Del, und der Todestag besser denn der der Geburt. Strebe fort zur Vervollkommenung, der Lohn im Jenseits wird nicht ausbleiben.

בְּהִבְמָתוֹ • טוֹב שֵׁם מִשֶּׁמֶן טוֹב
יּוֹם הַמָּוֶת מִיּוֹם הַחַיִּים: לְמוֹד
הַיּוֹדֵה הַרְבֵּה • וַיִּתְּנוּ לָהּ שֹׁכֵר
חֶרֶב • וְכַע מִתֵּן שֹׁכֵרָם שֶׁל
צַדִּיקִים לְעַתִּיד לָבֹא:

Chor.

Gott, der Gerechte, dessen Thun vollkommen, dessen Gewand Licht und Leben, er hat's gegeben, er hat's genommen; denn ihm gehört das All. Drum sei der Name des Herrn gepriesen von nun bis in Ewigkeit.

הָאֵל • הֵן אֱמֶת: הַצַּדִּיק הַמֵּיִם
פָּעֵלוֹ • שׁוֹבֵט כָּל בָּצֵרֶק אֹר
וְחַיִּים בְּאַחֲלֹ • הוּא נָתַן וְהוּא
לָקַח כִּי כָּל שֶׁלּוֹ יְהִי שֵׁם יי
מְבוֹרָךְ מְעַמָּה וְעַד עוֹלָם:

Stetere Ruhe ist im Schutze der
Vorsehung, im Kreise der Heiligen
und Reinen, die in himmlischer Klar-
heit leuchten; dort ist Vergebung für
Sünden, Vergehen fern und Heil
nahe, Erbarmen und Gnade bei dem
Hochthronenden, und dort ewiges
Leben! Dort sei auch der Antheil
der Würdigen... die heimgegangen
sind zu ihren Vätern; der Gottesgeist
leite sie im Paradiese! Der Allerbar-
mer lasse Seine Gnade über sie wal-
ten, berge sie in Seinem: sichern
Schutze, daß sie die Freude in Gott
schauen! Der Friede geleite sie, und
auf ihrer Ruhestätte sei Friede, wie
es heißt: Der Friede kommt, es ruht.
auf seinem Lager, der gerade wandelte.
So mögen sie und alle Frommen in
Seligkeit ruhen! Amen.

מנוחה נכונה תחת בנפי
השכינה. במעלת קדושים
ומהורים. כוזר הקדש מאירים
ומהירים. וכפרת אשמים.
והרחקת פשע. והקרבת ישע.
והמלה והגינה. מלגני שוכן
מעונה. וחלק טוב להי העולם
הבא. שם תהא מנת ושיבת
נפשות השמות הטובים
הנכבדים שנאספו לעמם רוח
יהי תניחם בגן עדן. מלך מלבי
המלכים ברחמי. יחוס ויחמול
עליהם. יסתירם בצל כנפיו
וכסתר אהלו. לחיות בטעם יי
ולבקר בהיכלו. ילוה אליהם
השלוש. ועל משכבם יהיה
שלוש. באמור יבא שלום. ינחו
על משכבותם הולך נכחו. הם
וכל שוכבי ישראל עמדם וכן
יהי רצון ונאמר אמן:

Der Prediger.

Jeder Israelit wird des ewigen Le-
bens theilhaftig, wie es heißt: Dein
Volk ist fromm, sie nehmen das Land
der Ewigkeit in Besitz. Heil dem,
der in der Lehre sich bemüht, seinem
Schöpfer wohlgefällig wirkt, an gu-
tem Namen wächst, mit gutem Na-
men stirbt; von ihm gilt der weise

כל ישראל יש להם חלק
לעולם הבא. שנאמר ועמד
כלם צדיקים. לעולם יירשו
ארץ. אשרי מי שעמלו בתורה.
ועשה נחת רוח ליוצרו: גדל
בשם טוב. ונבטר בשם טוב
מן העולם: ועליו אמר שלמה

Der Prediger.

Herr und Vater! Wir gedenken vor Dir der hingeschiedenen Mitglieder dieser Gottesgemeinde (— — —), sie haben ausgerungen und weilen bei Dir; laß sie Ruhe finden und Frieden und der Segnungen theilhaft werden in Deinem Reich. Den Ueberlebenden aber gieb Kraft und Trost; heile du die Wunden, die Du ihnen geschlagen, und nimm wohlgefällig auf die Spenden, welche sie darbringen für das Seelenheil ihrer Angehörigen. Darauf sprechen wir Alle: Amen.

Chor.

Ich werde in Jugend Dein An-
tlig schauen, erwachend Deines An-
blicks mich freuen.

אני בצעק אחזה פניך
אשבעה בהקץ תמונתך:

Der Vorbeter.

Wie groß ist Dein Gut, das Du bewahrt Deinen Frommen, das Du wirkst denen, die auf Dich vertrauen, vor den Menschen! Wie werth ist Deine Gnade, Gott! In dem Schatten Deiner Flügel bergen sich die Erdenjöhne. Sie werden satt vom Mahle Deines Hauses; Du tränkest sie aus dem Strome Deiner Wonne. Es freuen sich die Frommen in Ehren, sie lobsingen auf ihrem Lager.

Heil dem Manne, der Weisheit findet, dem Menschen, der Einsicht verkündet! Besser ist guter Ruf als köstlich Del, der Tag des Todes besser denn der der Geburt.

Humilität, Weisheit, Schönheit
eitel, ein Weib wird
gerühmt von seiner
Hände preisen
es ist

מה רב טובך אשר צפנת
ליראך. פעלת לחוסים כך נגד
בני אדם: מה יקר חסדך
אלהים. ובני אדם בצל כנפיה
יחסיון: ירויו מדרשן ביתך:
ונחל צדנך תשקם: יעלו
חסידים בקבוצ: ירגנו על
משכבותם:

אשרי אדם מצא חכמה:
ואדם יפיק תבונה: טוב שם
משמן טוב: ויום המות מיום
הולדו:

שקר החן והכל היופי: אשה
יראת יי היא תתהלל: תנו לה
מפרי ידית ויתללו בשערים
מעשית:

Die Gemeinde in stiller Andacht.

Ich gedente, Gott, vor Dir mei-
ner Hingefchiedenen — in kindlicher
Liebe. Gedente auch Du ihrer in
einer gnadenreichen Stunde. Gieb
ihnen einen hellen, lichten Himmels-
stern, daß ihre Seele eingehe zur ewi-
gen Ruhe, zur ewigen Freude, zur
ewigen Seligkeit, und sie der Ge-
nungen theilhaftig werden, die Du
den Frommen und Gerechten hast
verheißen als ihren Gotteslohn für
alles irdische Leid, das sie erlitten,
für all ihr Sorgen, Streben und
Bemühen. Gieb Frieden den Ver-
stärkten; laß ihr innigstes Sehnen
und Hoffen und Bangen bei Dir
Erhörung und Gewährung finden
um des Glaubens und der Liebe wil-
len, mit der sie sind aus der Welt
gegangen. Erhöhe und verherrliche
sie, Gott, in Deinem Himmelreiche,
und laß auch mein Bitten und Be-
ten erhört sein um der kindlichen
Liebe willen, mit der ich meines Her-
zens Opfer Dir gelobe und bringe.
Amen.

זכור אלהים נשמת אבי
מורי — — שהלך לעולמו
בעבור שאני נודר צדקה בערו
בשכר זה תהא נפשו צדקה
בצדור בחיים עם נשמות
אברהם יצחק ויעקב שרה
רבקה רחל ולאה ועם שאר
צדיקים וצדקניות שבגן עדן
ונאמר אמן:

זכור אלהים נשמת אבי
מורי — — שהלכה לעולמה
בעבור שאני נודר צדקה בערה
ובשכר זה תהא נפשה צדקה
בצדור בחיים עם נשמות
אברהם יצחק ויעקב שרה
רבקה רחל ולאה ועם שאר
צדיקים וצדקניות שבגן עדן
ונאמר אמן:

זכור אלהים נשמת וקני
וקנתי רובי ודורתי אחי
ואחיותי בין מצד בין מצד אבי
שהלכו לעולמם בעבור שאני
נודר צדקה בעדם בשכר זה
תהיינה נשמות צדורות בצדור
בחיים עם נשמת אברהם יצחק
ויעקב שרה רבקה רחל ולאה
ועם שאר צדיקים וצדקניות
שבגן עדן ונאמר אמן:

die mit unermesslicher Liebe ihnen waren zugethan. Nimm sie auf, Herr, die Schuldlosen, in Dein ewiges Reich! Sie haben die Prüfungen des Lebens nicht erfahren, aber Deine Gnade wird sie dennoch dort beglücken. Den Ueberlebenden aber sende Kraft und Trost, erhalte ihnen die Lieblinge ihres Herzens und laß fürder an der Wahre eines geliebten Kindes kein Mutterherz erbeben, kein Vaterauge Thränen des Schmerzes weinen.

Ach, Herr, wir sind schwache Sterbliche, einen Geist nur hast Du uns eingehaucht, der ein Theil ist Deines ewigen, unvergänglichen Wesens; aber unsere körperliche Hülle, sie sinkt zusammen und wird zu Staub wie Alles, was vom Staube ist genommen, und wir können und dürfen nicht klagen über den ewigen, unveränderlichen Gang der Natur. Aber wenn Du den Sterblichen abruffst in der Mitte seines Strebens, wenn der Todesengel sein ernstes „Halt“ uns zuruft bei voller Jugendblüthe und Manneskraft, uns zuruft, da wir im Leben noch viel zu wirken, da an unser Bestehen auch das so vieler Anderer ist geknüpft, — ach, verzeihe, Herr und Vater, wenn die Ueberlebenden dann eine Wunde im Herzen tragen, die ewig blutet; wenn es dann selbst dem innigsten und frommsten Glauben nicht gelingt, den Schmerz zu bannen und die Thränen zu stillen. O so gedanke unser zum Leben, o Herr! aber zu einem Leben der Jugend, zu einem Leben der Freude und des Segens auch; denn wessen Tage in Kummer und Thränen dahingehen, wessen Leben in Armuth und Entbehrung, in Noth und Glend allerlei Art dahingeht: ach, Herr, das ist, das heißt nicht Leben — das ist ein tägliches Erliegen, das ist ein tägliches Schwinden und Ermatten, das ist ein täglicher Tod. — O laß uns leben in frommer, tugendhafter Freude, auf daß wir werth und würdig derer leben, die uns voran sind gegangen, die droben weilen bei Dir, in Deiner Nähe

משכבותם על בשלום, mögen sie in Frieden weilen auf ihren Ruhestätten“ und mögest Du einst uns וקן ושבע ימים, alt und satt an Lebenstagen“ zu ihnen einführen und uns zusammenbringen mit all den Theuern und Geliebten, die heute wir betrauern, bei Dir dort oben, Herr des Todes und des Lebens! Amen.“

Chor.

Herr! was ist der Mensch, daß Du sein Dasein annimmst? was der Erdensohn, daß auf ihn Du achtest? Gleich doch der Mensch dem Nichts, dem Schatten seine Lebenszeit! Drum übe Tugend, wandle fromm; denn eine Zukunft harret des frommen Mannes. Gott löset die Seele seiner Diener; verdammet nicht, wer ihm vertraut.

יְיָ מַה־אַתָּם וְהַדָּעוּ בְּנֵי־אָנוּשׁ
וְהַחֲשִׁבְהוּ: אָדָם לְהַכֵּל דָּמָה
יָמָיו בְּצֵל עוֹבֵר: — שְׁמֵר תָּם
וְרֵאָה יִשְׂרָאֵל כִּי אֶחָרִית לְאִישׁ
שְׁלוֹם: פֹּדֶה יְיָ גִּבּוֹשׁ עֲבָדָיו
וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:

an Dich, Herr, ach, er thut dem Erdenpilger so noth! Er ist ihm ein frischer labender Quell mitten in der dürren, sandigen Wüste des Lebens; er ist ihm ein sonniges, freundliches Eiland mitten auf dem Meere voll wüster Klippen, voll dräuender Felsenriffe; er ist ihm ein Gedanke der Auferstehung, ein Gedanke des Wiedersehens mitten in einer Welt voll Gräber, voll Trennung und voll Vergänglichkeit. — Ach, Herr, wie könnte die arme verlassene Waise von dem Grabe einer zärtlichen Mutter, eines geliebten Vaters sich trennen, wenn nicht der grüne Grashalm, der auf ihm blüht, wenn nicht der perlende Thautropfen, der auf ihm schimmert, wie ein freundliches Engelsauge Unsterblichkeit, Auferstehung und Wiedersehen ihr zuwinkte! Wie könnte ein Mutterherz einen hoffnungsvollen Sohn im Grabe modern wissen und doch nicht brechen, wenn nicht Deine Verheißung lebendig in der Brust ihr lebte! O so befestige diesen Glauben in uns Herr und Vater, da wir heute der Hingeschiedenen vor Dir gedenken, der theuern und geliebten Wesen gedenken, die nach Deinem unerforschlichen Rathschluß uns früh haben verlassen und bei Dir nun weilen in Deiner Nähe, umflossen von den Strahlen Deiner Herrlichkeit.

Wir gedenken, Herr, der Führer unserer Jugend, der theuern und geliebten Eltern, deren zärtlicher Sorgsamkeit Du unsere hilflosen Kindheit hast anvertraut; wir gedenken der Väter, die unermüdet für unsere mannigfachen und zahlreichen Bedürfnisse gesorgt; der Mütter, Herr, die mit den wärmsten Pulschlägen ihres Herzens uns bewacht und behütet, und die sichtbaren Engel sind gewesen, die Du uns zur Seite hast gestellt. Sie haben uns verlassen und sind heimgegaangen zu Dir; o mögen sie Ruhe und Frieden finden bei Dir, und mögen die Thränen des Sammers, die unsieglich um sie fließen, mögen die Thränen der Dankbarkeit, die unaufhaltsam rinnen, ihnen Deine Gnade und Deine Barmherzigkeit zuwenden. — Wir gedenken der Hingeschiedenen, Herr, aber wir gedenken der Lebenden auch, der Väter und Mütter, die Du zur Freude ihrer Kinder hienieden noch weilen lässest; o erhalte sie, Herr und Vater, entreiße sie uns nicht allzufrüh von hinnen, auf daß unser Leben nicht verödet, diese Erde nicht zum Sammerthal uns werde.

Wir gedenken vor Dir, Herr und Vater, der Gatten und Gattinnen auch, deren süßes Liebesband der Tod, ach, allzufrüh hat zerrissen, deren innigen Seelenbund Du plötzlich und unerwartet hast getrennt, da sie noch ein langes, reiches Leben in Liebe mit einander zu genießen glaubten. Du, Herr, hast es anders gewollt! — o so tröste die Heimgegangenen und tröste die Zurückgebliebenen auch, auf daß sie sich emporrichten in Hoffnung zu Dir. Und wo Gatten und Gattinnen, Herr, noch in Liebe verbunden den Lebensweg, zum freudigen Glücke ihrer Kinder, zusammen wandeln, o da wollest Du Deine Hand schonend über sie breiten, daß der Tod nicht trennend zwischen sie trete, daß sie nicht zu früh von einander gerufen und die Herzen voll Liebe vereinsamt und verödet werden.

Wir gedenken, Herr und Vater, ferner vor Dir der Kinder und Säuglinge, der Söhne und Töchter, der Brüder und Schwestern, die Du in ihrer Entwicklung von hinnen hast gerufen und Herzen hast gebrochen,

Chor.

Muß der Leib, der Erdenstammte,	נָתַתָּ מַעַקֵּר יְסוּדָה מִיָּשִׁים יָחַד
zur Erde auch vergeh'n,	וְחִרְקָהּ
Recht die Seel', die Gottentpross'ne,	נִשְׁמָה מִמּוֹעֵל מְקוּדָה בְּמָרוֹם
doch ein in Himmelshöh'n; —	הַצָּבָה
Oft am Morgen erst gekommen, kehrt	בְּבֹקֶר הִיא בָּאָה בְּעֶרְבַּי הִיא
Abends sie schon ein, —	שָׁבָה
Doch erweckst die Frühentschlaf'nen	וְיִשְׁנֵי אֲדָמָה יִקְיצוּ לְחַיֵּי עוֹלָם:
Du einst zu ew'gem Sein.	

Gebet.

(Vom Prediger gesprochen.)

Herr, was ist der Mensch, daß Du sein Dich annimmst, was ist der Erdensohn, daß auf ihn Du achtest! Ach niemals, Herr und Vater, niemals durchdringet der Gedanke an unsere Vergänglichkeit uns inniger und tiefer, als in einer Stunde, da das Angedenken an geliebte Hingeshiedene uns lebendig vor die trauernde Seele tritt, als in einem Augenblick, da wir die ganze unermessliche Leere empfinden, die durch ihren Heimgang in unserm Hause und, ach, in unserm Herzen ist entstanden. Aber auch niemals Herr und Vater, niemals ist die Ueberzeugung, daß wir auch ein Ewiges und Dauerndes in uns tragen, lebendiger in uns, als in einer Stunde, da wir den mächtigen Drang in uns fühlen, abgezogen von allem Verkehr des Strebens und des Lebens, einzig und allein der heiligen Erinnerung an die theuern Entschlafenen uns zu weihen; ja, diese wundervolle, unabwendbare Sehnsucht des Herzens, sie redet lauter und überzeugender, als alle Gründe der Vernunft, als alle Einwendungen des Verstandes, daß ein Gesetz geistigen, wenn auch ungekannten und unbegriffenen Zusammenhanges obwalten müsse zwischen denen, die zu Dir sind eingezogen und denen, die hinieden noch weilen auf dieser Erde. Was war es denn sonst, das uns so mächtig hinzieht an das Grab, das ihre irdischen Nester decket; was war es sonst, das bei der stillen Erinnerung an sie uns mit so heiligem Schauergesühl ergreift! O so erhalte uns, Herr, diesen Glauben an die Unsterblichkeit des göttlichen Theils in uns, es ist ja zugleich der Glaube auch an Dich, an dein ewigdauerndes, unvergängliches Wesen; und der Glaube

חזכרת נשמות

T o d t e n - f e i e r .

(für den Tempel des Vereins der Wohlthätigen Freunde.)

Wien,

Verlag von Julius Schott.

1887.

223.1/11

ANFORD
BRARIES

1867



ANFORD
BRARIES